

FERSENSPORN



Wer je einmal Fersenschmerzen gehabt hat, weiß wie schrecklich diese sein können. Sie verursachen vor allem beim Aufstehen von einem Stuhl oder auch aus dem Bett starke Schmerzen, die oft bis an die Grenze des noch Erträglichen gehen können. Sie sind von einschneidendem, brennendem Charakter und nehmen meistens im Laufe des Tages zu.

Heute führt man die Entstehung eines **Fersensporns** sowie **Achillessehnen** auf Überbelastung/Fehlbelastung zurück. Dafür spricht auch die Tatsache, dass Fersenschmerzen sowohl bei Übergewichtigen, als auch bei sehr aktiven Menschen bzw. Sportlern entstehen können.

Patienten mit Senk-/Spreizfuß und auch mit Hohlfuß neigen zu Fersenschmerzen. Aufgrund der sich stets wiederholenden (repetitiven) Bewegungen treten bald einmal auch Gewebsveränderungen auf. Der Grund liegt in einer falschen Belastung des Fußes bzw. des Unterschenkels. Ein Fersensporn geht in den meisten Fällen auch mit Fersenschmerzen einher.

Die Behandlung ist eine Mischung aus einer speziell für den Fersensporn entwickelten „Massage“ und dem chiropraktischen Lösen von Blockaden. Erste Verbesserungen stellen sich in der Regel schon nach wenigen Sitzungen ein, vorausgesetzt der Fersensporn wird schon im Frühstadium entdeckt und auch gleich behandelt.